

Jahresrechnung 2016

Bericht der Revisionsstelle

Inhaltsverzeichnis

Seite

1.	Bilanz	3
2.	Erfolgsrechnung	4
3.	Verwendung des Bilanzgewinns	4
4.	Geldflussrechnung	5
5.	Anhang	6
6.	Bericht der Revisionsstelle	7
7.	Finanzbericht	8-9

1. Bilanz per 31.12.2016

Alle Beträge in CHF

Aktiven (Art. 959a Abs. 1 OR)	31.12.2016	31.12.2015
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	570'990	1'353'144
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'988'878	2'831'816
Übrige kurzfristige Forderungen	1'523'615	639'159
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	1'584'211	1'501'310
Aktive Rechnungsabgrenzungen	33'173	16'560
Total Umlaufvermögen	6'700'868	6'341'988
Anlagevermögen		
Sachanlagen	12'193'937	12'611'077
Total Anlagevermögen	12'193'937	12'611'077
Total Aktiven	18'894'805	18'953'066

Passiven (Art. 959a Abs. 2 OR)	31.12.2016	31.12.2015
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	583'407	542'058
Kurzfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	220'000	220'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	109'793	136'173
Passive Rechnungsabgrenzungen	630'009	441'925
Kurzfristiges Fremdkapital	1'543'210	1'340'156
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	8'765'000	8'985'000
Rückstellungen	1'730'000	1'806'874
Langfristiges Fremdkapital	10'495'000	10'791'874
Total Fremdkapital	12'038'210	12'132'030
Eigenkapital		
Genossenschaftskapital	168'690	167'940
Gesetzliche Gewinnreserve	200'000	200'000
Freiwillige Gewinnreserve	6'262'480	6'262'480
Gewinnvortrag	188'938	167'853
Jahresgewinn	36'487	22'763
Total Bilanzgewinn	225'425	190'616
Total Eigenkapital	6'856'595	6'821'036
Total Passiven	18'894'805	18'953'066

2. Erfolgsrechnung 2016

Alle Beträge in CHF

Produktionserfolgsrechnung (Art. 959b Abs. 2 OR)	2016	2015
Produktionsertrag	8'050'578	8'370'672
Dienstleistungsertrag	2'450'982	2'537'388
Ertrag Berufsbildung	5'012'629	5'237'335
Ertrag Berufliche Integration	3'929'618	3'920'135
Betriebsbeiträge Kantone	5'242'050	5'150'282
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	24'685'856	25'215'812
Übriger Ertrag	436'866	414'270
Bestandesänderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen sowie an nicht fakturierten Dienstleistungen	-85'738	-388'220
Total Betriebsertrag	25'036'984	25'241'862
Materialaufwand	-3'240'361	-3'261'828
Personalaufwand	-18'799'265	-18'761'008
Übriger betrieblicher Aufwand	-2'003'977	-2'047'188
Abschreibungen auf Sachanlagen	-751'101	-760'570
Total Betriebsaufwand	-24'794'705	-24'830'594
Betriebsergebnis	242'279	411'268
Finanzaufwand	-143'264	-185'641
Finanzertrag	2'472	144
Total Finanzerfolg	-140'792	-185'497
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	-65'000	-203'008
Jahresgewinn	36'487	22'763

3. Verwendung des Bilanzgewinns

	2016	2015
Vortrag vom Vorjahr	188'937	167'853
Jahresgewinn	36'487	22'763
Bilanzgewinn	225'424	190'616
Verzinsung des Genossenschaftskapitals 1% /CHF 168'690, Vorjahr CHF 167'940	-1'687	-1'679
Vortrag auf neue Rechnung	223'737	188'937

4. Geldflussrechnung

Alle Beträge in CHF

	2016	2015
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		
Zahlungen von Kunden für Lieferungen und Leistungen	24'489'444 ¹⁾	26'035'048
Zahlungseingänge übrige Erträge	374'267	361'148
./. Lieferantenzahlungen für Lieferungen und Leistungen	-5'948'546	-5'763'452
./. Zahlungen ans Personal	-17'502'942	-17'692'899
./. Zahlungen für MWST	-466'917	-664'369
./. Zahlungen übriger Aufwand	-1'095'110	-1'188'980
= CASH FLOW aus betrieblicher Tätigkeit	-149'803	1'086'496
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investition Immobilien	-67'492	-297'109
Investition mobile Sachanlagen	-92'360	-86'998
Investition Maschinen	-393'560	-330'487
Investitionen Informatik und Kommunikationssysteme	-58'116	-81'578
Investition Fahrzeuge	0	-24'232
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit brutto	-611'528	-820'404
Einrichtungsbeitrag Kanton Bern an Investitionen	178'239	149'366
Investitionsförderung KEV	20'896	0
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit netto	-412'393	-671'038
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Abnahme Hypothekarschulden	-220'000	-220'000
Verzinsung Genossenschaftskapital	-558	-606
Zu- / Abnahme Genossenschaftskapital	600	1'280
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-219'958	-219'326
Total Veränderung flüssige Mittel	-782'154	196'131
Nachweis Veränderung flüssige Mittel		
Flüssige Mittel per 1.1.	1'353'144	1'157'012
Flüssige Mittel per 31.12.	570'990	1'353'144
Total Veränderung flüssige Mittel	-782'154	196'132

¹⁾ Infolge Aufhebung der Vorschusszahlung von 920 Tsd. CHF auf den Betriebsbeiträgen des laufenden Jahres durch die Gesundheits- und Fürsorgedirektion fehlt dieser Zahlungseingang im Berichtsjahr. Der Systemwechsel führt als Einmaleffekt zu einem negativen Cash-Flow und ist im Vergleich mit anderen Berichtsperioden zu berücksichtigen.

5. Anhang (Gemäss Art. 959c OR)

Alle Beträge in CHF

2016 2015

	2016	2015
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Hypothekarschulden	8'765'000	8'985'000
Fälligkeitsstruktur langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten		
bis fünf Jahre	5'765'000	5'985'000
über fünf Jahre	3'000'000	3'000'000
Total	8'765'000	8'985'000
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag		
Erhöhung der Rückstellungen im Berichtsjahr	65'000	120'000
Ausserordentliche bauliche Massnahmen	0	83'008
Total	65'000	203'008
Nettoauflösung stiller Reserven		
Gesamtbetrag der netto aufgelösten stillen Reserven	45'448	271'068
Eventualverbindlichkeiten		
Kanton Bern	2'069'317	2'187'814
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten Verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Buchwerte der teilweise verpfändeten Immobilien	10'068'880	10'419'135
Schuldbriefe Credit Suisse (Nominalwert)	11'000'000	11'000'000
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen		
Sammelstiftung Winterthur Columna Group Invest	309	147
Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt		
Anzahl Vollzeitstellen	über 250	über 250
Honorar der Revisionsstelle (Angaben netto ohne MWST)		
Revisionsleistungen Prüfung Jahresabschluss	16'800	16'800
Andere Dienstleistungen	0	0
Total	16'800	16'800
Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverbindlichkeiten, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können		
Baurecht Holenackerstrasse 32, Vertragsende 07.06.2075	8'693	8'309
Baurecht Holenackerstrasse 24, Vertragsende 28.09.2076	72'553	72'553
Baurecht Riedbachstrasse 9, Vertragsende 31.12.2043	19'309	19'309
Total	100'555	100'171

6. Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 31 327 17 17 BDO AG
Fax +41 31 327 17 38 Holerstrasse 5
www.bdo.ch 3001 Bern

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Band-Genossenschaft, Bern

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Band-Genossenschaft bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 15. März 2017

BDO AG

Matthias Hildebrandt

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Simon Kehrli

Zugelassener Revisionsexperte

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

7. Finanzbericht 2016

Anzeichen einer leichten Erholung in der Produktion – Kontinuität in den anderen Segmenten

Produktion/Dienstleistungen

Der Ertragsrückgang in der Produktion verlangsamte sich zunehmend und beträgt noch 3.8% (-320 Tsd. CHF) gegenüber 18% (-1'192 Tsd. CHF) im Vorjahr. Eine lange Phase negativer Ertragsentwicklung hat die Talsohle erreicht. Durch Prozessoptimierungen resultierten beim Personalaufwand in der Produktion Einsparungen von knapp 600 Tsd. CHF. Mit Investitionen von 380 Tsd. CHF in modernste Produktionsanlagen konnten die Durchlaufzeiten gesenkt und die Flexibilität erhöht werden. Mit innovativen Angeboten verzeichnen wir beim Dienstleistungsertrag trotz einer leichten Einbusse von minus 3.4% (-86 Tsd. CHF) eine stabile Entwicklung.

Berufliche Integration/Berufsbildung

Die Erträge der Beruflichen Integration blieben mit durchschnittlich 100 belegten Integrationsplätzen auf Vorjahresniveau; beim Ertrag der Berufsbildung verzeichnen wir mit durchschnittlich 130 belegten Ausbildungsplätzen einen Rückgang von 4.3% (-225 Tsd. CHF). Der Rückgang ist einerseits auf eine leicht tiefere Belegung und andererseits auf eine frühere Platzierung zum tieferen Tarif im 1. Arbeitsmarkt zurückzuführen.

Geschützte Arbeitsplätze

Die Betriebsbeiträge erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 1.8 % (+92 Tsd. CHF). Total beschäftigen wir 335 Personen an den geschützten Arbeitsplätzen. Dies sind 16 Personen mehr als im Vorjahr. Die Transformation von grossen Serienaufträgen zu kleineren und auch komplexeren Aufträgen erhöht unseren Betreuungs- und Organisationsaufwand. Wie im Vorjahr investierten wir daher wiederum knapp 100 Tsd. CHF in die Aus- und Weiterbildung des Fach-, Führungs- und Betreuungspersonals.

Bilanz

Die Sistierung der Vorschusszahlung von 920 Tsd. CHF auf den Betriebsbeiträgen des laufenden Jahres führt an Stelle des Geldeingangs zu einer Erhöhung der übrigen kurzfristigen Forderungen. Die Gesamtinvestitionssumme in die Sachanlagen beträgt 612 Tsd. CHF. Erfreulicherweise konnten wir das langfristige Fremdkapital um 297 Tsd. CHF senken – dies hauptsächlich durch den Abbau der Hypothekarschulden um 220 Tsd. CHF. Der Eigenfinanzierungsgrad erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 0.3% auf 36.3%. Das Genossenschaftskapital wird aufgrund der aktuellen Zinslage für das Geschäftsjahr 2016 mit 1% verzinst.

Erfolgsrechnung

Mit einem betrieblichen Gesamtertrag von 25'037 Tsd. CHF liegen wir 0.8 % (-205 Tsd. CHF) unter dem Vorjahr. Mit Kosteneinsparungen beim Betriebsaufwand konnten wir die Ertragseinbusse nicht vollständig kompensieren – der Betriebsaufwand ist 0.1% (-36 Tsd. CHF) tiefer als im Vorjahr. Das Betriebsergebnis beträgt plus 242 Tsd. und liegt damit 41% (-169 Tsd. CHF) tiefer als im Vorjahr. Mit Einsparungen beim Finanzaufwand sowie bei den ausserordentlichen Posten erreichen wir einen leicht höheren Jahresgewinn als im Vorjahr.

Ausblick

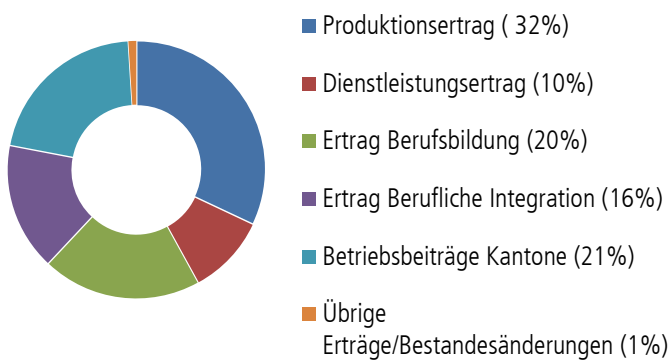
Der sich verschärfende Konkurrenz-, Preis- und Margendruck sowie die Veränderungen sozialpolitischer Rahmenbedingungen prägen auch im neuen Geschäftsjahr unsere finanzielle Entwicklung massgeblich. Gemeinsam mit unseren Partnern werden wir unsere vielfältigen Angebote nachfrageorientiert und innovativ weiterentwickeln sowie unsere Ressourcen in die Kerntätigkeiten Ausbilden, Betreuen und Integrieren investieren. Herzlichen DANK an alle die sich für die Band-Genossenschaft engagieren.

Philippe Linder

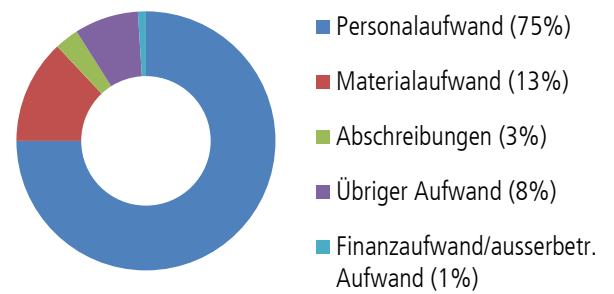
Leiter Finanzen, Mitglied der Geschäftsleitung

in Tsd. CHF

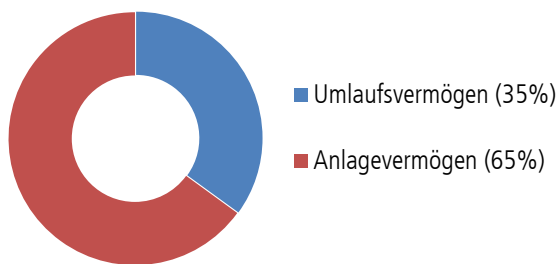
Ertrag 25'037



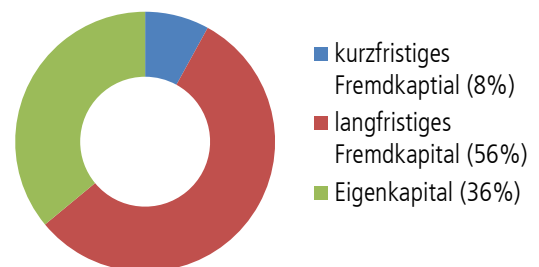
Aufwand 25'001



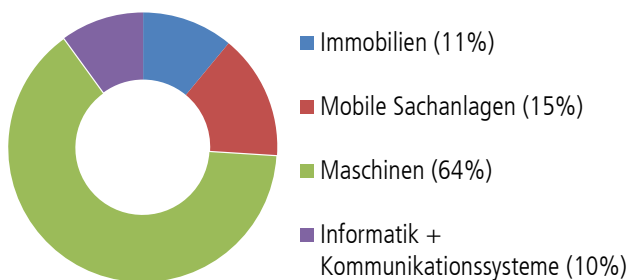
Aktiven 18'895



Passiven 18'895



Investitionen 612



Eigenkapital 6'857

